

Einleitung

1. Die Entwicklung der Staatsverschuldung

- 1.1 Zwanzig Aufbaujahre mit ausgeglichenem Haushalt
- 1.2 Die Haushaltsreform
- 1.3 Die Entwicklung der Bundesverschuldung
- 1.4 Die Verschuldung im öffentlichen Gesamthaushalt
- 1.41 Allgemeine Tendenz
- 1.42 Verschuldung der Länder und Gemeinden

2. Wirkungen und Folgen der Hochverschuldung

- 2.1 Geringe finanzwirtschaftliche Effektivität der Hochverschuldung
- 2.2 Konjunkturpolitische Ziele und Wirkungen
- 2.3 Staatsverschuldung und öffentliche Investitionen
- 2.4 Langfristige haushaltspolitische Auswirkungen

3. Zweifelhafte Rechtfertigung der Hochverschuldung

- 3.1 Rechtsverbindliche Legitimation der Hochverschuldung?
- 3.2 Förderung privater Kapitalanlage als Verschuldungsmotiv?
- 3.3 Schulden statt Steuern?
- 3.4 Verselbständigung der Haushaltsexpansion
- 3.5 Historische und internationale Vergleiche
- 3.6 Inflation als Retter?

4. Der Abbau der Staatsverschuldung

- 4.1 Die Vorstufe: Abbau der Neuverschuldung
- 4.2 Keine Alternative zur Schuldentilgung
- 4.3 Der Zeitrahmen für die Tilgung
- 4.4 Ein konventionelles Tilgungsmodell
- 4.5 Die Gesamtkosten der Bundesverschuldung und ihrer Tilgung
- 4.6 Einwände gegen die Tilgung
- 4.7 Längerfristige Kredit- und Tilgungsplanung

5. Zusammenfassende Bewertung

Der Autor